

(12) NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES
PATENTWESENS (PCT) VERÖFFENTLICHTE INTERNATIONALE ANMELDUNG

(19) Weltorganisation für geistiges Eigentum
Internationales Büro



(43) Internationales Veröffentlichungsdatum
4. November 2004 (04.11.2004)

PCT

(10) Internationale Veröffentlichungsnummer
WO 2004/094009 A1

(51) Internationale Patentklassifikation⁷: A63C 5/03

(21) Internationales Aktenzeichen: PCT/DE2004/000799

(22) Internationales Anmeldedatum:
16. April 2004 (16.04.2004)

(25) Einreichungssprache: Deutsch

(26) Veröffentlichungssprache: Deutsch

(30) Angaben zur Priorität:
203 06 244.2 19. April 2003 (19.04.2003) DE

(71) Anmelder und

(72) Erfinder: KOSMEHL, Patrick-Alexander [DE/DE];
Breiteweg 81, 39179 Barleben (DE).

(74) Anwalt: LEINUNG, Günter; Olvenstedter Strasse 15,
39108 Magdeburg (DE).

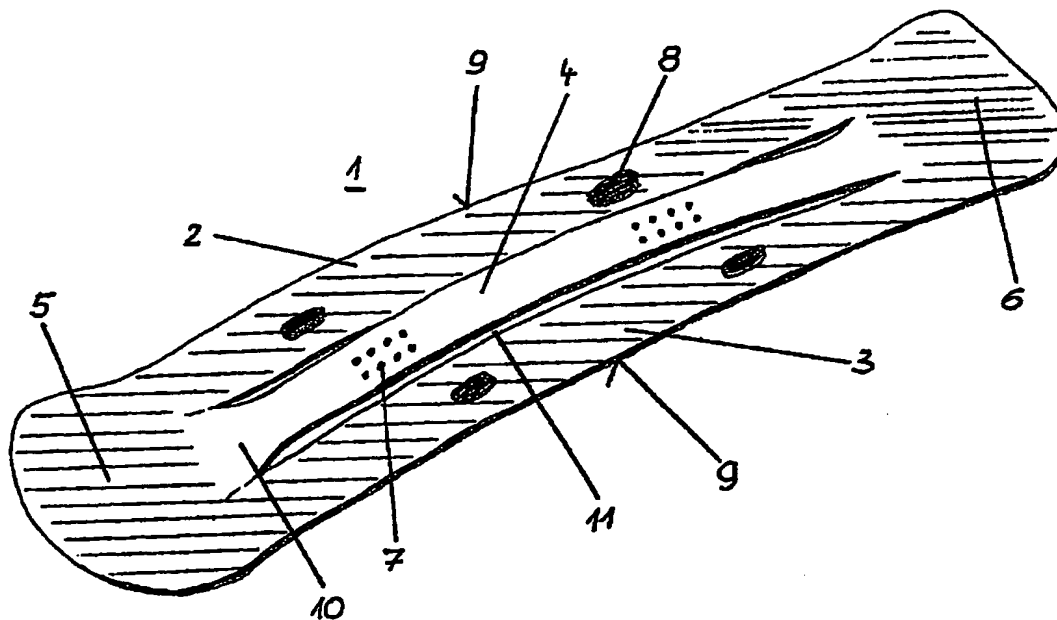
(81) Bestimmungsstaaten (soweit nicht anders angegeben, für
jede verfügbare nationale Schutzrechtsart): AE, AG, AL,
AM, AT, AU, AZ, BA, BB, BG, BR, BW, BY, BZ, CA, CH,
CN, CO, CR, CU, CZ, DE, DK, DM, DZ, EC, EE, EG, ES,
FI, GB, GD, GE, GH, GM, HR, HU, ID, IL, IN, IS, JP, KE,
KG, KP, KR, KZ, LC, LK, LR, LS, LT, LU, LV, MA, MD,
MG, MK, MN, MW, MX, MZ, NA, NI, NO, NZ, OM, PG,
PH, PL, PT, RO, RU, SC, SD, SE, SG, SK, SL, SY, TJ, TM,
TN, TR, TT, TZ, UA, UG, US, UZ, VC, VN, YU, ZA, ZM,
ZW.

(84) Bestimmungsstaaten (soweit nicht anders angegeben, für
jede verfügbare regionale Schutzrechtsart): ARIPO (BW,
GH, GM, KE, LS, MW, MZ, SD, SL, SZ, TZ, UG, ZM,
ZW), eurasisches (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU, TJ,
TM), europäisches (AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK,
EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IT, LU, MC, NL, PL, PT,

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

(54) Title: SNOWBOARD

(54) Bezeichnung: SNOWBOARD



(57) Abstract: The invention relates to a snowboard having a divided gliding surface. Said snowboard comprises a one-part base, said base (10) consisting of two lateral gliding parts (2; 3) extending in the longitudinal direction of the snowboard (1) and a longitudinal bridge (4) provided between the gliding parts (2; 3) which are interlinked with the front area (5) and the rear area (6) of the snowboard (1).

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

WO 2004/094009 A1



RO, SE, SI, SK, TR), OAPI (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, GQ, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

Veröffentlichungsdatum der geänderten Ansprüche:

29. Dezember 2004

Veröffentlicht:

- mit internationalem Recherchenbericht
- mit geänderten Ansprüchen

Zur Erklärung der Zweibuchstaben-Codes und der anderen Abkürzungen wird auf die Erklärungen ("Guidance Notes on Codes and Abbreviations") am Anfang jeder regulären Ausgabe der PCT-Gazette verwiesen.

(57) Zusammenfassung: Die Erfindung betrifft ein Snowboard mit geteilter Gleitfläche, bestehend aus einem einstückigen Grundkörper, bei dem der Grundkörper (10) aus zwei sich in Längsrichtung des Snowboards (1) erstreckenden seitlichen Gleiteilen (2, 3) sowie einem zwischen den Gleiteilen (2, 3) vorgesehenen Längssteg (4) besteht, die mit dem vorderen Bereich (5) und dem hinteren Bereich (6) des Snowboards (1) miteinander verbunden sind.

Ersatzblatt

GEÄNDERTE ANSPRÜCHE

[beim Internationalen Büro am 10. November 2004 (10.11.04) eingegangen;
ursprüngliche Ansprüche 1 bis 7 durch neue Ansprüche 1 bis 4 ersetzt (1 Seite)]

Patentansprüche

1. Snowboard mit geteilter Gleitfläche, gekennzeichnet durch einen Grundkörper (10), der aus zwei Gleitteilen (2; 3) und einem zwischen den Gleitteilen (2; 3) vorgesehenen Längssteg (4) besteht, zwischen den Gleitteilen (2; 3) und dem Längssteg (4) seitliche Spalten (11) vorgesehen sind, die Übergangsstellen des Längssteges (4) zum vorderen und hinteren Bereich (5; 6) des Grundkörpers (10) mit Radien ausgebildet sind.
2. Snowboard nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass
der Längssteg (4) als Aufstandsfläche für den Snowboardfahrer ausgebildet ist und die Spalten (11) zwischen den Gleitteilen (2; 3) und dem Längssteg (4) ein Höhenmaß bis zu 5 cm, vorzugsweise 3 bis 5 cm, besitzen.
3. Snowboard nach den Ansprüchen 1 und 2, dadurch gekennzeichnet, dass
die Gleitteile (2; 3) in ihren Längsrichtungen mit einer Taillierung (9) ausgebildet und auf den Oberflächen der Gleitteile (2; 3) Abstandselemente (8) fest oder verstellbar und auswechselbar angeordnet sind.
4. Snowboard nach den Ansprüchen 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, dass
die lösbaren Verbindungen der Abstandselemente (8) zu den Gleitteilen (2; 3) über Inserts (7) oder über Führungsschienen erfolgt.